



Das Unter- und Mittelstufentheater präsentiert



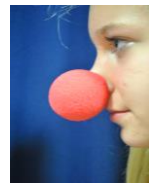
am 9. Juli 2014



um 19.30 Uhr



in der Aula des Elly-Heuss-Gymnasiums



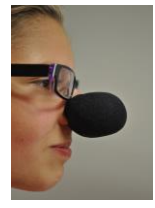
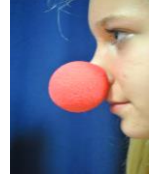
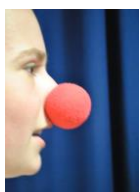
VARIATIONEN ÜBER EINE ROTE NASE



ein absurdes Stück von



Ramon Pierson



Mitwirkende:

Begegnung (1:5):

Einkäuferinnen
Mutter
Kind
Vater
Nase

Lisa Weiß und Anna-Lena Kleber, 7cG
Sophie Kehl, 7cG
Annalena Weißer, 7cG
Elisa Bäumlner, 7cG
Seda Nur Yürümez, 6a

Cinema (1:3):

Kinogänger 1, 2 und 3
Nase

Stefanie Weise, Eva Rösch und Emilia Schäfer, 7cG
Posie Romweber, 5cG

Kiosk (2:4):

Arbeiter 1, 2, 3
und 4
Nasen 1 und 2

Lisanne Röhr, 7a; Svenja Krismanek, 8b; Christina Heuer, 6c;
Annika Amann, 6c
Vanessa Trummer, 7a; Sarah Böckl, 6c

Ich hab' auch eins (2:1) x2:

Raufende Kinder, Nase
Frauen 1 und 2
Hausnase

Stefanie Weise und Eva Rösch, 7cG; Luisa Hösl, 5cG
Lisanne Röhr, 7a; Larissa Wildgans, 8a
Annika Amann, 6a

Parität(3:3):

Einheimische
Nasen

Seda Nur Yürümez, 6c; Sophie Kehl und Stefanie Weise, 7cG
Posie Romweber und Luisa Hösl, 5cG; Betül Yalcin, 6c

Folklore :

Einheimische 1, 2, 3
und 4
Nasen 1, 2 und 3

Laura Attiq, 8c; Larissa Wildgans, 8a; Antonia Ostermeier, 8c und
Annika Amann, 6c
Vanessa Trummer, 7a; Sarah Böckl und Christina Heuer, 6a

neue Nachbarschaft (4:2):

Ältere Damen 1 und 2
Nasen

Josefina Liebl und Anna Wittmann, 7cG
Posier Romweber und Luisa Hösl, 5cG; Betül Yalcin und Seda Nur
Yürümez, 6a; Stefanie Weise, Sophie Kehl, Annalena Weißer, Elisa
Bäumlner, Emilia Schäfer und Lisa Weiß, 7cG

Rate, wer kommt...:

Vater
Mutter
Tochter
Tschäck

Lisanne Röhr, 7a
Laura Attiq, 8c
Antonia Ostermeier, 8c
Svenja Krismanek, 8b

Begegnung (1:5:1):

Putzfrau
Nasen1, 2, 3, 4
und 5
Nase

Seda Nur Yürümez, 6a
Posie Romweber, 5cG, Lisa Weiß, Anna Wittmann, Josefina Liebl
und Sophie Kehl, 7cG
Anna-Lena Kleber, 7cG

Eine Alltagssituation. Ein Fremder mit großer roter Nase erscheint. Ulkig. Ein Hingucker.

Dann sind es zwei mit solchen Nasen. Die schnattern auch noch komisch und pflegen sonderbare Begrüßungsrituale.

Aber sie erweisen sich als nützlich. Man ist entgegenkommend, sie sind ja in der Minderheit. Man signalisiert Integrationsbereitschaft. Minderheiten gegenüber ist man großzügig.

Aber die Roten werden immer mehr! Langsam geht es um die Wurst!

Schließlich muss man sich sogar ganz privat mit ihnen auseinandersetzen.

Und zum Schluss: Eine Alltagssituation.

Ein Stück, das zum Lachen bringt.

Ein Stück, das Integration des „Anderen“ (nicht) grundsätzlich in Frage stellt.

Ein Stück, das Mechanismen der Diskriminierung offen legt.

Ein Beitrag zu „Schule gegen Rassismus“.

Zum Autor:

Ramon Pierson, geboren in Oxfordshire und aufgewachsen in den U.S.A, Journalismus-, Philosophie- und Literaturstudium. Arbeitete als Journalist und Dozent für Literatur. Nach dem Umzug mit seiner Familie nach Deutschland Stellen als Englischlehrer an Gymnasien, zuletzt an einer Fachhochschule. Gründung von Schülerzeitungen, Theater-AGs und Verfassen von eigenen Stücken. Derzeitiger Wohnort Südengland, arbeitet weiter an Stücken.

Wir danken:

Familie Bogner, Frau Kleber, Frau Reinl, Herrn Pollack, der Schulleitung, den Eltern und Kollegen für Unterstützung und / oder Rücksichtnahme und Verständnis während der Probenzeit. 😊